

# Am Brunnen vor dem Tore

Mit mobilen Medien auf geographischen Exkursionen



Maik  
Wienecke

Didaktik  
der Geographie

Universität  
Potsdam

Foto: Mané Wunderlich

# Gliederung

- 1) Rolle der Exkursion in Geographie**
- 2) Das Seminar**
- 3) GeoQuest & Actionbound – zwei Apps**
- 4) Verfolgungsjagden (Tracking)**



<http://elearn.hawk-hhg.de/projekte/Projektmanagement/media/23.jpg>



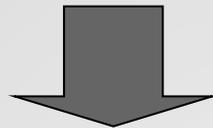
# 1. Die Rolle der Exkursion in Geographie

**„Des Geographen Anfang und Ende ist und bleibt das Gelände.“ (Budke und Kanwischer (2006))**

- Arbeiten „draußen vor Ort“ ermöglicht direktere und konkretere Zugänge zur alltäglichen Lebenswelt
- Wunsch nach originaler und unmittelbarer Begegnung motiviert



„echte“ Fragen und Probleme vor Ort zu erforschen und ggf. zu klären



Themenzentrierte Exkursionen sind Mittel, um Bildungsprozesse in der Geographie zu stimulieren und befähigen zu einer umfassenden, differenzierten geographischen Haltung

## 2. Das Seminar

**Projektseminar**

**20 TN**

**Exkursionen selbst  
planen und durchführen**

**Exkursionsdidaktik**

**teilnehmerzentrierte  
Exkursionsmethoden**

(z.B.: Blinde Exkursion, Spurensuche, Tracking, Kartierung, Rollenexkursion)

## 2. Das Seminar

Projektseminar

20 TN

Exkursionen sollten  
planen und durchführen

nicht länger als 3h

Ex

ktik

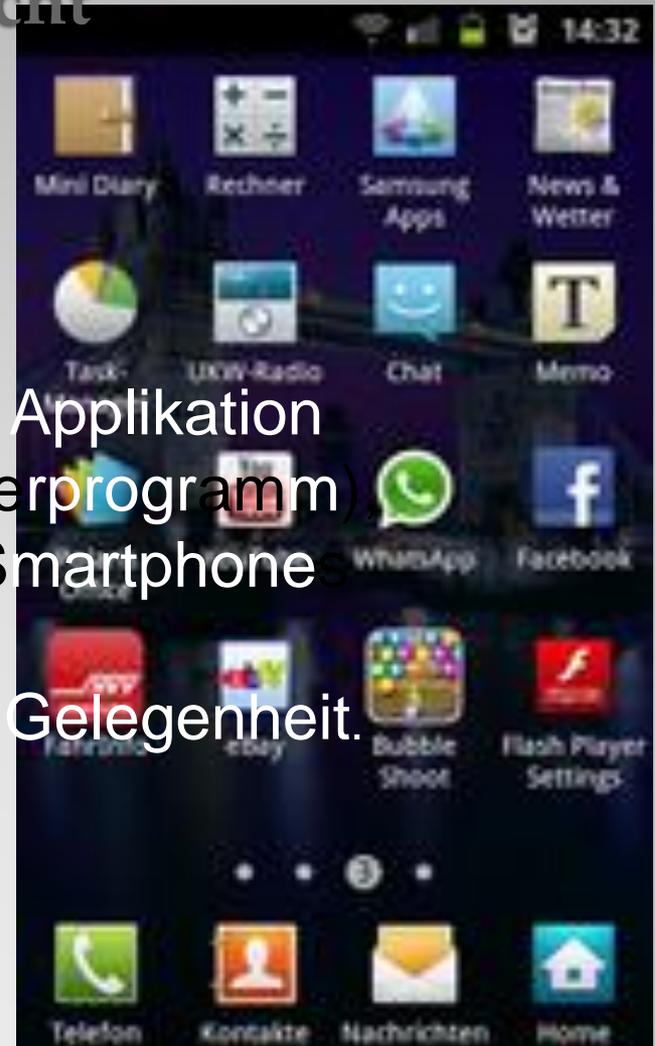
Geographischer Bezug

teilnehmerzentrierte  
Exkursionsmethoden

### 3. Apps im Geographieunterricht

#### Was sind Apps?

- Kurzform des deutschen Wortes Applikation
- Anwendungsprogramm (Computerprogramm), das Funktionen von Tablet bzw. Smartphone erweitern kann
- riesige Auswahl an Apps für jede Gelegenheit.



Quelle: <http://www.netzdurchblick.de/was-sind-apps.html>, Zugriff am 08.12.2015)

# 3. Apps im Geographieunterricht

## Arbeitsblatt: „Wie nachhaltig ist Potsdams Innenstadt?“

Gruppe 1 (3 Personen)

### Anleitung zur Benutzung der App und Ablauf der Lehreinheit

1. Ladet euch die App „GeoQuest“ auf eure mobilen Endgeräte (Smartphone, Tablet)!
2. Öffnet die App und gebt auf der Startseite folgenden Spielcode ein: 685983
3. Ab jetzt werdet ihr automatisch durch das Spiel geleitet.
4. Auf der Karte in der App werden euch 4 Markierungspunkte angezeigt zu denen ihr euch mit eurer Gruppe begeben müsst.
5. Wenn ihr am Markierungspunkt angelangt seid, könnt ihr auf die Markierung tippen, damit euch die Fragestellungen zu dieser Station angezeigt werden.
6. Beantwortet die Fragen! Um an Informationen zu gelangen müsst ihr bestimmte Dinge an den Stationen beobachten bzw. suchen. Es ist auch möglich Befragungen durchzuführen (z.B. bei Verkäufern/innen) oder im Internet zu recherchieren.
7. Um die Ergebnisse festzuhalten könnt ihr ggf. die Kamerafunktion eures mobilen Endgerätes verwenden. Die restlichen Ergebnisse könnt ihr handschriftlich oder über die Notizfunktion eures mobilen Endgerätes festhalten.



Quelle: Schäfer u. Pukrop (2015)

### 3. Apps im Geographieunterricht

#### MyGeoQuest - Grundkonzept Schnipseljagd



Quelle: MyGeoquest via Facebook

### 3. Apps im Geographieunterricht

#### **Aufgabe:**

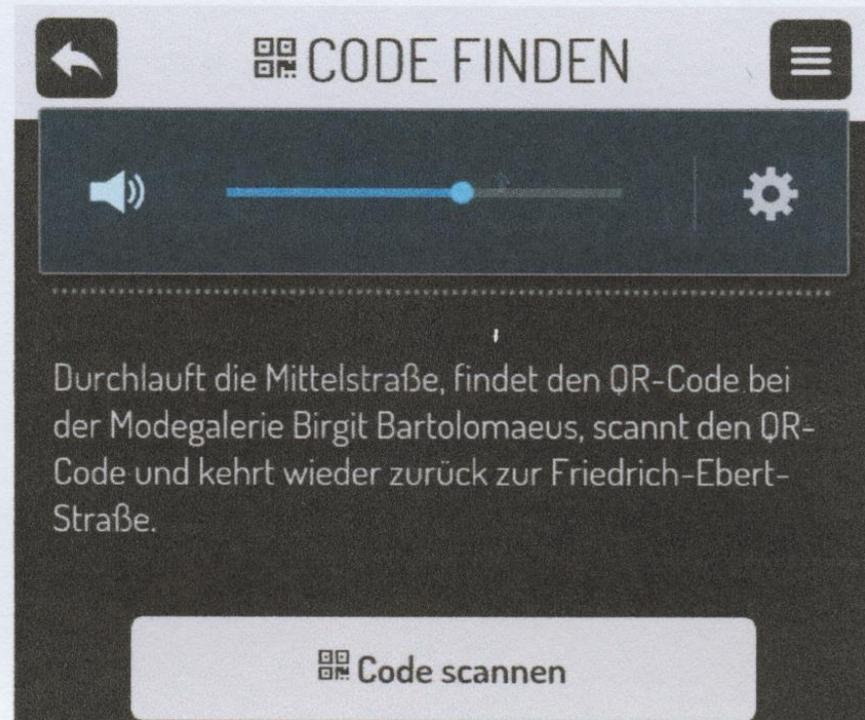
**Seht Euch bitte das folgende Video, beginnend mit Minute 6.15 an und vergleicht das Aussehen der Zeppelinstraße von 1990 mit deren gegenwärtigem Zustand!**

[https://www.youtube.com/watch?v=hckzpin5\\_Cs](https://www.youtube.com/watch?v=hckzpin5_Cs)

# 3. Apps im Geographieunterricht

## Actionbound - Grundkonzept Schnipseljagd

Anlage 8: Arbeitsauftrag Holländisches Viertel



Quelle: Rehse (2015)

## 4. Tracking - Beobachter 2. Ordnung!

„...die verdeckte kontinuierliche Beobachtung mit anschließendem Interview.“  
(Keul/Feierle 2003, 128)



Foto: Mané Wunderlich

*Tracking von  
Touristen*

*Wo bleiben sie  
stehen? Was  
machen sie an  
bestimmten  
Orten?  
Welche  
Bedeutung  
kann diesen  
Orten  
zugeschrieben  
werden? Was  
fangen wir mit  
dieser  
Erkenntnis  
an?*

## 4. Tracking mit GPS

*„Die Route, Tour und Fahrstrecke ihres Fahrers und Fahrzeugs können Sie in Echtzeit per GPS-Satellit im Internetportal in der Straßenkarte und Landkarte OpenStreetMap verfolgen, überwachen und kontrollieren. Zur Routenverfolgung nutzen Sie ein im Fahrzeug eingebautes GPS-Ortungsgerät oder einfach ein Android-Smartphone mit einer von uns entwickelten Handyortungssoftware. Das GPS-Ortungsgerät oder ihr Android-Smartphone überträgt in Echtzeit die gefahrene Route und Tour des Fahrzeug oder der Person an unseren Internetserver.“*

([www.GPSRoutenverfolgung.de](http://www.GPSRoutenverfolgung.de), Zugriff am 24.11.2015)

## 4. Tracking mit GPS

*Kriterien zum Orten von GPS mittels einer App:*

*Ω Handy muss eingeschaltet sein*

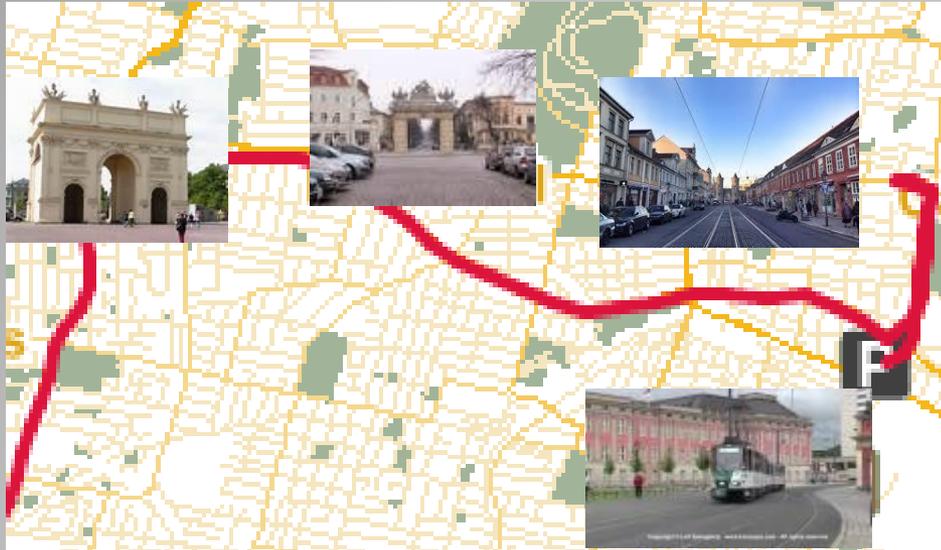
*Ω Handy muss GPS-fähig sein*

*Ω GPS-Funktion muss aktiviert sein*

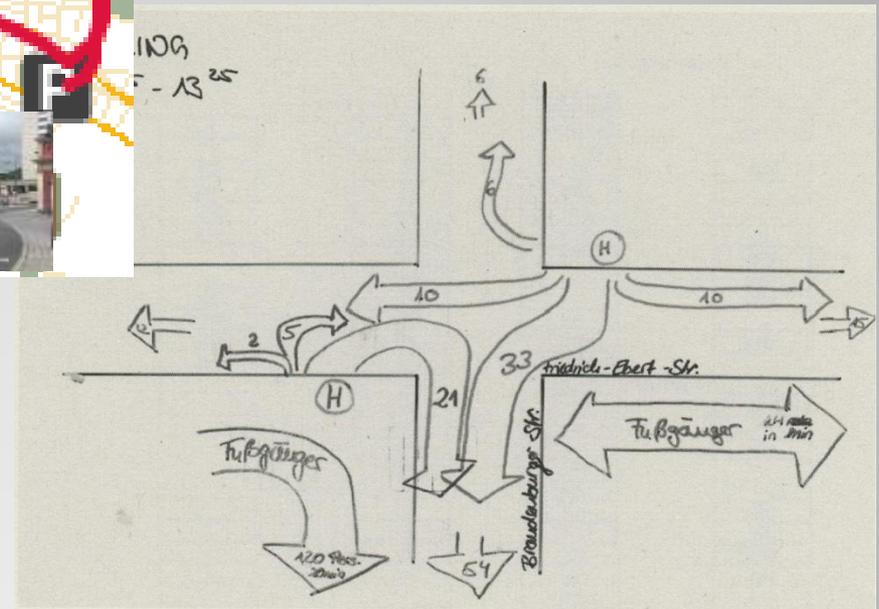
*Ω Das Handy muss direkten „Sichtkontakt“ zu den Satelliten haben können, sich also im Freien befinden*

*(<http://www.handynummerorten.eu/gps-ortung/#selbst-per-gps-orten>, Zugriff am 24.11.2015))*

# 4. Tracking mit GPS



<http://www.talca.com.au/Images/Products/MeridianMapTrackingShot.gif>



Schiller (2015)

## 5. Mobile Geräte im Geographieunterricht

### Nutzen:

**Leichtes Gepäck**  
**Ausgeprägte Medienkompetenz**  
**Schlüsselqualifikation für gesellschaftliche Partizipation**  
**Keine zentrale Person mehr zur Lernsteuerung**  
**Bekannte Orte in neuem Licht**



[http://www.peter-heinen.com/media/image/thumbnail/schlagbaum-300\\_3\\_720x600.jpg](http://www.peter-heinen.com/media/image/thumbnail/schlagbaum-300_3_720x600.jpg)

### Grenzen:

**Gerätedefekte**  
**App-Abstürze**  
**Wetterbedingungen**  
**Schaden am Gerät**  
**Geringe Akkulaufzeit**  
**Internetzugang (Stärke)**  
**Freigabe persönlicher Daten**



[http://www.einfacher-organisiert.de/uploads/pics/Chancen\\_nutzen.jpg](http://www.einfacher-organisiert.de/uploads/pics/Chancen_nutzen.jpg)

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Maik Wienecke – Didaktik der Geographie

## • Literatur:

- Budke, A. & Kanwischer D.(2006): „Des Geographen Anfang und Ende ist und bleibt das Gelände“ – Virtuelle Exkursionen contra reale Begegnungen. In: Hennings, Werner, Kanwischer, Detlef und Rhode-Jüchtern, Tilman (Hrsg.): Exkursionsdidaktik – innovativ !? (Geographiedidaktische Forschungen, Band 40). Nürnberg. S. 128-142
- **Keul, A: & Feierle, R. (2003): Salzburger Tourismusstudien – Ein Resümeé. In: Bachleitner/Kagelmann (Hrsg.): Kultur/Städte/Tourismus, München, S.127-137**
- Meyer C.(2006): Kapitel Exkursionen. In: Haubrich, H. (Hrsg.): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München
- **Rehse, Jessica (2015): Integration mobilen lernen als Kurzexkursion in den geographischen Schulunterricht, Potsdam (unveröffentlicht)**
- Rinschede, Gisbert (2003): Geographiedidaktik, Paderborn
- **Schäfer u. Pukrop (2015): Welchen beitrage leisten Potsdams Geschäfte für einen nachhaltigen Konsum? – Ein Beispiel zur Durchführung einer mobilen Lerneinheit. Potsdam (unveröffentlicht)**
- Schiller, Sophie (2015): Die Bedeutung der Brandenburger Straße als soziales Zentrum in Potsdams Mitte, Potsdam (unveröffentlicht)